

GROßALARM BEI KUNDI

EIN FILM VON DEFA-STUDIO FÜR TRICKFILME
IM AUFTRAGE DES DEUTSCHEN HYGIENE-MUSEUMS DRESDEN
TRÄGER DES VATERLÄNDISCHEN VERDIENSFORDENS
HERGESTELLT AUF ORWO COLOR

GESTALTET VON:

HEINZ DRACHE
KLAUS RICHTER DE VROE
WERNERT KOHLERT
HORST PHILIPP
ADDY KURTH
PETER MÜLLER
WERNER KRAUSSE
LOTHAR FRIEDRICH
TRAUDEL MÜLLER
HELMUT EICHHORN
HELMUT KRAHNERT
ANITA MAUKSCH
U.A.

BUCH UND REGIE:

LOTHAR FRIEDRICH
PETER MÜLLER

GROSSALARM BEI KUNDI

HYGIENE

„Hallo, hier Deutsches Hygiene-Museum Dresden. Kundi, Gesundheitsmännchen.

- *Bitte den Abendbericht.*

- Den Abendbericht. Sofort, Herr Doktor.

- *Zähne geputzt?*

- Alle Kinder.

- *Gründlich gewaschen?*

- Alle Kinder.

- *Schlafzimmerfenster geöffnet?*

- Alle. Halt! Kalle aus Halle hat das Fenster noch zu. Na, mach schon auf, Kalle. So, jetzt alle. Also, alles in Ordnung.

- *Danke. Gute Nacht, Kundi.*

- Gute Nacht, Herr Doktor.“

„Rotes Licht? Da stimmt was nicht. Na, dann muss ich doch gleich mal nachsehen. Was denn? Es ist doch alles in bester Ordnung im Kindergarten. Alles sauber, alle meine Freunde an ihrem Platz. Die Zahnbürste Mukudenta, die Handtücher, die beiden Waschlappen, der eine für oben, der andere für unten, die Seife. Doch was ist das? Die Schmutzgeister! Schwarzohr, Stinkfuß, Tropfnase, Dreckfinger und Faulzahn. Alle fünf auf einmal? Mitten in der Nacht im Kindergarten? Was haben die vor?

Will das wasserscheue Gesindel sich etwa waschen? Das wäre was ganz Neues.
Dieses Lumpenpack, Diebesgesindel! Zahnbürste stehlen, das sieht euch ähnlich! Na, wartet.

Achtung! Achtung! Großalarm! Einbruch der Schmutzgeister im Kindergarten. Vom Platz 7 wurde unsere Freundin die Zahnbürste Mukudenta entführt. Sofort Verfolgung aufnehmen.

Bravo. Gut gemacht. Mukudenta ist wieder frei. Und nun auf zur Vernichtung der Schmutzgeister. Parole: erst Haschen, dann Waschen.

Erst Haschen, dann Waschen.

Erst Haschen, dann Waschen.

Kaltes Wasser, das macht frisch
Aber Faulzahn fürchtet sich,
Was den Menschen schafft Behagen,
Könnst du hier nicht vertragen.

So ein Geist aus Schmutz und Dreck
Wird gewaschen und ist weg.
Hoppla!
Jetzt sind die anderen ja auch weg. Wo stecken die denn?
Moment.
Achtung! Sie wollen in die Schweißse verschwinden.

Erst Haschen, dann Waschen.

Halt! Halt, Freunde! So geht das doch nicht!
Zuerst kommt Dreckfinger dran.
Halt, Freundchen! Für die Hand, die Handbürste!
Jetzt ist Schwarzzohr an der Reihe!
Seift sie im warmen Wasser ein,
Und das wird bald ihr Ende sein.
Halt! Du bist für den Oberkörper bestimmt. Ja wohl! Für den Unterkörper und die Füße ist der andere Waschlappen da.

Hurra!

„Doktor! Sieg für die Sauberkeit, alle Schmutzgeister sind ratzeputz gewaschen.

- ...

- Wie bitte?

- ...

- Aber selbstverständlich!“

Die Hauptsache dürfen wir nicht vergessen. Nach dem Sieg, die Siegerehrung. Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben. Das reicht.

Für unsere tüchtige Seife den großen Gesundheitsaugen mit dem blauen Auge, den anderen tapferen Helfern Medaillen und Diplome für erfolgreichen Kampf gegen Dreck und Schmutz

vom Kopf bis Fuß. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg über die bösen Schmutzgeister, und alle anderen Freunde der Sauberkeit einen schönen Gruß von ... Kundi.

Transkription : Inès Bailly